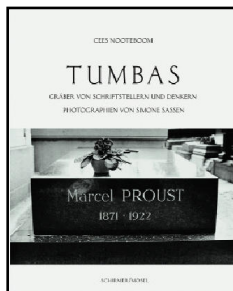


4.8.2006

Cees Nooteboom auf den Spuren toter Dichter und Denker

Willkommen zum Club der toten Dichter! So könnte man salopp das neue Buch von Cees Nooteboom vorstellen.

Der berühmte holländische Schriftsteller führt die Leser seines neuen, demnächst bei Schirmer/Mosel erscheinenden Buches *Tumbas* (spanisch, Plural von *tumba*: Grab, Grabmal) in das Reich verstorbener Dichter und Denker. Begleitet wurde er dabei von seiner Ehefrau, der Photographin Simone Sassen, die die Gräber photographisch in Szene gesetzt hat und unser Buch zu einem Gesamtkunstwerk aus Wort und Bild vervollständigt. Dieses Gemeinschaftswerk wird pünktlich zur Buchmesse im Oktober erscheinen und dürfte jeden Literaturfreund begeistern.



Cees Nooteboom

Tumbas

Gräber von Schriftstellern und Denkern
Photographien von Simone Sassen
244 Seiten, 135 Tafeln, davon 19 in Farbe
ISBN 3-8296-0266-9
Ladenpreis: EUR 39,80, sFr 69,--

Die Spurensuche nach den geliebten poetisch-literarischen Vorbildern hat Cees Nooteboom in die unterschiedlichsten Länder der Welt geführt. Ob in Europa, Nord- und Südamerika oder Japan – überall hat er die letzten Ruhestätten seiner Lieblingsautoren aufgesucht, um mit ihnen dort in einen inneren Dialog zu treten. An keinem Ort fühlt Nooteboom sich Thomas Mann, James Joyce oder Bert Brecht so nah, wie an ihren Gräbern. Hier meint er, in der Stille des Todes ihre Worte klarer zu hören als irgendwo sonst.

Seine Gedanken und Erinnerungen an die verstorbenen Helden seiner literarischen Imagination hat Nooteboom in einzelne Essays gefasst und zusammengetragen. Das Ergebnis, das Ihnen hier in Auszügen vorliegt, ist die Hommage eines bedeutenden lebenden Schriftstellers an die Dichter, die ihn ein Leben lang begleitet und inspiriert haben und es auch posthum noch tun. Darunter fallen Poeten und Schriftsteller vieler Zungen. Ob Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch oder Japanisch und Russisch, und selbstverständlich Holländisch. Wichtig ist nur, dass sie Persönlichkeiten waren, die mit ihren Worten und Gedanken die Welt und Cees Nooteboom geprägt und bereichert haben.

Simone Sassen hat die Grabmäler, die mal aufwendig und prunkvoll und mal schlicht und unauffällig sind, photographisch festgehalten.. Einige Orte sind bekannt, wie Père Lachaise, wo Balzac oder Apollinaire liegen, oder Montparnasse, auf dem Baudelaires Grab zu finden ist, oder auch der berühmte Cimitero de San Michele in Venedig, auf dem Brodsky beerdigt wurde.

Neben einer Vielzahl berühmter Friedhöfe verschlug es das Künstlerehepaar aber auch an entlegene Orte, auf Inseln oder Hügel, Kirchhöfe und Gärten jenseits des Öffentlichen und Bekannten.

Falls wir Sie mit unserer Auswahl neugierig machen konnten und Sie Lust haben alle 87 Grabmäler anzuschauen, haben Sie die Möglichkeit auf unserer Website www.schirmer-mosel.de in der Rubrik „*Service / Art Directors*“ das gesamte Layout anzusehen.

Auf Anfrage schicken wir Ihnen auch gerne eine CD mit dem PDF des ganzen Buches zu. Wenn Sie anstatt eines Vorberichts das Buch nach Erscheinen (29.9.06) rezensieren möchten, sende ich Ihnen auf Anfrage auch gern ein Rezensionsexemplar zu.

Ich möchte Sie außerdem darauf hinweisen, dass die diesjährigen Autorentage in Detmold von 29.9. bis 1.10.2006 Cees Nooteboom gewidmet sind. Die Aufmerksamkeit der deutschen literarischen Medien dürfte ihm wieder einmal – und das kurz vor der Frankfurter Buchmesse, wo er sein neues Buch ebenfalls vorstellen wird – sicher sein.

Ich hoffe, dass ich mit unserer kleinen Kostprobe Ihr Interesse wecken konnte und würde mich freuen, von Ihnen zu hören.

Mit freundlichen Grüßen

Anna Grefe

SCHIRMER/MOSEL VERLAG GMBH